

Bericht Bürgermeister zur SVV am 15. März 2023

Stand: 08. März 2023

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 14. September 2022 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

27. Januar 2023	- Herr Yves Kötteritzsch
06. Februar 2023	- Herr Andreas Neumann
17. Februar 2023	- Frau Pascal Natho
02. März 2023	- Frau Nancy Renz

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 25. Januar 2023 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

1. Allgemein

1.1 Umsetzungsplan

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Außerdem müssen basierend auf Vorgaben des Bundes die Förderkulissen für die kommenden Programmjahre angepasst werden. Derzeit laufen hierzu die Abstimmungen mit dem LBV.

Weiterhin wird das städtebauliche Ziel verfolgt, ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gemeinsam mit Gubin zu entwickeln (360 Grad).

Für die Verankerung der anzupassenden Förderkulissen wird aktuell auch die Fortschreibung der geltenden Stadtumbaustrategie vorbereitet. Dabei sollen zudem weitere wichtige städtebauliche Themen mit Blick auf aktuelle Entwicklungen berücksichtigt werden (z. B. Eigenheimstandorte, Bildungsinfrastruktur).

Die Stadt hat im Dezember über die reguläre, jährliche Antragsstellung sowie einer kurzfristigen Mehrkostenbeantragung ca. 1,6 Mio. Euro an Bund-Land-Mitteln aus der Städtebauförderung per Bescheid erhalten. Einen Teil davon übergab Staatssekretär Rainer Genilke der Stadt am 22.12.2022 persönlich vor Ort. Die Mittel dienen vorrangig der Abdeckung von Mehrkosten bei den Straßenbaumaßnahmen in der Friedrich-Engels-Straße, die sich aus den baufachlichen Prüfungen ergaben, sowie der weiteren Absicherung der Sanierung von Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße und dem Rückbau nicht mehr benötigter Wohnblöcke gemäß der beschlossenen Stadtumbaustrategie.

Über die Novellierung der konkreten Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus gab es weitere Abstimmungen mit Vertretern des B.B.S.M.. Darüber hinaus wurde der Staatssekretär im MIL auf Nachfrage über Details dieser Abstimmung gesondert informiert. Die ersten Veränderungen sollen zunächst auf der Arbeitsebene mit Vertretern des Landesamtes für Bauen und Verkehr diskutiert werden. Für das aktuelle Jahr können noch Mehrkostenanträge entstehen.

1.2 INSEK

In Vorbereitung der Novellierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Stadt Gubin erfolgt die Sozialraumanalyse. Im Ergebnis der Ausschreibung für die sozioökonomische Studie Guben-Gubin durchgeführt. Die Entscheidung über die Vergabe wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 28.03.2022 getroffen.

Bereits Anfang April 2022 fand ein Kick-Off-Termin und am 11.05.2022 die Vorstellung der bisherigen Ergebnisse in der Sitzung der deutsch-polnischen thematischen Arbeitsgruppe Stadtplanung/Stadtentwicklung, Investitionen, Umwelt statt.

Am 17. Oktober 2022 wird die Entwurfsfassung der sozioökonomische Studie Guben-Gubin zwischen den Stadtverwaltungen und dem Auftragnehmer diskutiert. Anschließend ist die Vorstellung im zuständigen Fachausschuss vorgesehen.

Die Vorstellung der Ergebnisse der Studie erfolgte in der Beratung der Mitglieder der Gemeinsamen Kommission am 06. Februar 2023.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Die Bauarbeiten in Bestand und Neubau verlaufen trotz der Witterungsverhältnisse aktuell im Plan. Für den Neubau sollen am 08. Dezember 2021 und am 07. Januar 2022 planmäßig die beiden Abschnitte der Bodenplatte gegossen werden. Im Bestand erfolgen weitere Rohbauarbeiten wie Errichtung des Fahrstuhlschachtes und des 2. Treppenhauses sowie Öffnen und Verschließen von Wanddurchbrüchen.

Die Bauarbeiten in Bestand und Neubau verlaufen überwiegend im Plan, bei leichten witterungsbedingten Verzögerungen im Neubau. Hierzu werden Gespräche mit dem bauausführenden Unternehmen geführt. Ziel ist es, die Verzögerungen zu kompensieren.

Die Bauarbeiten in Neubau und Bestand laufen weitgehend planmäßig. Für den 02.07.2022 von 10-13 Uhr ist ein „Tag der offenen Baustelle“ geplant, bei dem sich Interessierte einen Eindruck vom Baufortschritt machen können. Eine erste Übersicht zum zusätzlichen Finanzmittelbedarf aus den aktuell bekannten Baukostensteigerungen wurde erstellt, im Aufsichtsrat diskutiert und mit der Stadt Guben und der BBSM erörtert. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Finanzierungspartnern, insbesondere Fördermittelgebern, um die Kompensation des Mehrbedarfes sicher zu stellen.

Aus dem „Pakt für Pflege“ werden über das Gesundheitsministerium des Landes Brandenburg knapp 400.000 EUR Zuschüsse für die Schaffung von 5 Kurzzeitpflegeplätzen bereitgestellt, der Fördermittelbescheid soll über den LKSPN demnächst eingehen. Die Abstimmung zur Anpassung der Städtebaufördermittel und der Wohnraumförderung ist weitgehend abgeschlossen.

Hinsichtlich der Finanzierung sind mittlerweile alle Förderverträge abgeschlossen und die Fördermittel werden nach Bautenstand ausgezahlt. Zu Beginn des neuen Jahres 2023 ist die offizielle Eröffnung des neuen Beratungsbüros in der Friedrich-Engels-Str. 61 vorgesehen, dazu wird gesondert eingeladen.

Die Bauarbeiten sind seit KW 02/2023 in allen Gewerken wieder vollständig aufgenommen und verlaufen planmäßig. Die ersten Fördermittel wurden ausbezahlt. Bis auf wenige Restleistungen sind mittlerweile die Ausschreibungen für alle Gewerke durch und Auftragnehmer vertraglich gebunden. Aktuell wird sehr intensiv an der Planung der Ausstattung gearbeitet und die Ausschreibung dafür vorbereitet.

Im Innenausbau laufen alle Bauarbeiten aktuell nach Plan, bei Dach, Fassade und Außengelände gibt es witterungsbedingte Verzögerungen. Mit den Planungsbüros laufen aktuell detaillierte Abstimmungen zur Terminkette Eröffnung Bestand und Neubau.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

Bereich Kita: *Die Kitabedarfsplanung des Landkreises Spree-Neiße (Jugendhilfeplanung Teil B) wurde am 07.02.2022 durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossen: „Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Guben feststellen, dass die vorhandenen Betreuungsplätze grundsätzlich ausreichen, um dem zukünftigen Bedarf zu entsprechen.“*

Für die Stadtverordnetenversammlung am 06.04.2022 ist ein Grundsatzbeschluss (SVV 011/2022) zur Verlagerung von Kitakapazitäten von der Oberstadt in die Unterstadt und zur Erarbeitung einer Entwurfsplanung für eine mögliche Nutzung des Gebäudes Alte Poststraße 63 als Kita mit ergänzenden sozialen Angeboten geplant.

Mit der Beschlussfassung SVV 011/2022 wurde die Verwaltung mit der Erstellung von weiterführenden Planungen beauftragt. Das Ausschreibungsverfahren zur Erstellung der Leistungsphasen 1-3 nach HOAI wurde begonnen. Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2022.

Der Zuschlag für die Vergabe der Planungsleistungen wird im Hauptausschuss am 16.01.2023 erteilt.

Der Zuschlag wurde an das Planungsbüro Bärmann + Partner GbR erteilt.

Bereich Schule:

Der 1. Entwurf der Fortschreibung der städtischen Schulentwicklungsplanung (SEP) wurde am 13.07.2022 in der AG Schule diskutiert. Der mit den Hinweisen aus der AG überarbeitete Entwurf (2. Entwurf) und die angepasste Schulbezirkssatzung wurden am 31.08.2022 in einer 1. Lesung im SBJK diskutiert und im Anschluss für die vorgesehene Beschlussfassung in der SVV am 19.10.2022 und die Beteiligung erforderlicher Akteure vorbereitet.

Der Beschluss SVV 074/2022 zum 3. Entwurf der Fortschreibung der städtischen Schulentwicklungsplanung (SEP) wird in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober 2022 behandelt. Nach Beschlussfassung wird die Planung dem MBS zur Genehmigung übergeben.

Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung wurde von den Stadtverordneten beschlossen (SVV 074/2022). Nach Bestätigung der Niederschrift der SVV vom 19. Oktober 2022 wird das Planungspapier beim MBS eingereicht.

Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung wurde beim MBS am 09.12.2022 zur Genehmigung eingereicht.

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte. Um dieser Forderung nachzukommen und möglicherweise in einem Nachtragshaushalt für 2024 diese Kreditaufnahme genehmigt zu bekommen ist es erforderlich, weiterführende Planungen zu beauftragen. Darüber hinaus wird der Landrat um Unterstützung, unter Hinweis auf die Erfahrungen zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Gesamtschule in Kolkwitz, gebeten.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen.

Die Baumaßnahme hat am 09. August 2021 begonnen und die Fertigstellung ist für August 2022 geplant.

Im Ergebnis von verschiedenen Leistungsausschreibungen deuten sich Mehrkosten an, die voraussichtlich den notwendigen Städtebauzuschuss um einiges erhöhen.

Die erste Wohnung soll im Dezember 2022 bezogen werden. Weitere Belegungen sind für das erste Quartal 2023 geplant.

Die ersten Wohnungen sind bezogen und aktuell werden die Außenanlagen gestaltet.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.

1. BA Platz des Gedenkens: *Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.*

Die abschließende Entwurfsplanung soll bis Ende Juni übergeben werden.

Die Planung wird entsprechend den Auffassungen und Vorschlägen der unteren Denkmalbehörde und der unteren Naturschutzbehörde angepasst. Anschließend ist diese nochmals der Denkmalfachbehörde in Potsdam vorzulegen.

Die Realisierung der Maßnahme ist planmäßig für die zweite Jahreshälfte 2023 vorgesehen. Vorbereitend werden ab Mitte Februar die Leistungen der Baufeldfreimachung (Baumfällungen) durchgeführt.

Die notwendigen Baumfällungen sind abgeschlossen. Die Unterlagen der finalen Entwurfsplanung wurden bei der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Denkmalschutzbehörde des LKSPN zur Genehmigung eingereicht.

2. BA Friedrich-Engels-Straße:

Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

Die baufachliche Prüfung ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Erstellung des Leistungsverzeichnisses zur Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung.

Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen soll in der Stadtverordnetenversammlung 15.03.2023 erteilt werden. Die geplante Bauzeit ist von April bis Dezember 2023 vorgesehen.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße:

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt, die Weiterführung des Kanalbaues und der Pflasterarbeiten in der Hegelstraße. Die Fertigstellung ist für Mitte Mai 2023 geplant.

Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen. Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Dr.-Külz-Straße 10 – 16/Gerhart-Hauptmann-Straße 32 – 40/Ahornstraße 7 – 11

Die Mieter der Wohnblöcke wurden im vergangenen Jahr über die geplanten Abrisse informiert. Mit dem ersten Block soll spätestens im kommenden Jahr begonnen werden. Bis 2024 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Die aktive Freilenkung der Blöcke Dr.-Külz-Straße 10-16 und Gerhart-Hauptmann-Straße 32-40 läuft und soll bis 30.11.2022 abgeschlossen sein. Anschließend beginnt die Umsetzung der beiden Rückbauten.

Aktuell erfolgt die Entkernung mit anschließender Niederlegung der Gerhart-Hauptmann-Straße 32-40. Ende Januar sollen die Arbeiten in der Dr.-Külz-Straße 10-16 beginnen und bis April 2023 abgeschlossen sein.

Die aktive Freileitung der Ahornstraße 7-11 läuft. Ziel für die Realisierung ist das IV. Quartal 2023.

Darüber hinaus wurden die Mieter folgender Objekte über den geplanten Rückbau informiert: Goethestraße 92-92D, 96-96D und Dr.-Külz-Straße 2-8

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2023

Die nächste Händlerberatung findet am 20. März 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben statt. Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- IHK - Vorstellung Ergebnisse Einzelhandelserfassung + Projekt Innenstädte neu denken
- Vorstellung Bebauung PAD | Präsentation City Quartier „Gubener Dreieck“
- Sachstand Vorbereitung Frühlingsfest 2023 (Termin 02.06. bis 04.06.2023)
- Informationen der Kooperation Gubener Altstadt Händler
Diskussion und Sonstiges

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die ersten Löschungsbewilligungen der Sanierungsvermerke wurden beim Grundbuchamt eingereicht und die Löschung beantragt.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Ortskern Schlagsdorf

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben Ortskern Schlagsdorf erfolgte im Hauptausschuss am 01. November 2021. Die Realisierung ist für die 2. Jahreshälfte 2022 geplant.

Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Ing. Büro H.-W. Richter aus Eisenhüttenstadt.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT e.G. aus Guben. Die Bauanlaufberatung fand am 08.11.2022 statt. Der Baubeginn ist für Anfang Dezember vorgesehen, beginnend mit der Herstellung der Sedimentationsanlagen zur Straßenentwässerung. Ein Eingriff in den Straßenkörper erfolgt erst im März 2023.

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt der Kanalbau für die Regenentwässerung und der Aufbruch der Straßenbefestigung.

Haus der Vereine Groß Breesen

Am 13.02.2023 ist der Fördermittelbescheid des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung LELF in Höhe von 862T€ eingegangen.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Die Beratungen der s.g. Kleinen Lausitzrunde fanden in regelmäßigen Abständen statt. Zuletzt gab es auch eine aktuelle Abstimmung mit den Akteuren im Rheinischen Revier. Hier gibt es aktuell unterschiedliche Aussagen über den Zeitpunkt des „Kohleausstiegs“ durch die Tagebau- und Kraftwerksbetreiber.

Über den aktuellen Stand in der Bearbeitung der Steckbriefe der Stadt Guben hat sich der Geschäftsführer des WRL GmbH, Heiko Jahn, am 1. Februar 2023 in Guben informiert.

Am 24. Februar 2023 gab es eine Infoveranstaltung für Landkreise und Kommunen der WRL und des Lausitzbeauftragten unter dem Titel: „Von der Projektidee bis zur Umsetzung“. Hintergrund dafür sind unterstützende Aktivitäten für die Städte und Gemeinden im Zusammenhang mit der Projektumsetzung.

Am 28. Februar wurden mit Vertretern der ILB in Cottbus weitere Details im Rahmen der Projektgestaltung für die Projektanträge aus Guben erörtert.

Am 1. März 2023 fand die 2. BDEW-Infrastrukturkonferenz in Cottbus statt.

180 Expertinnen und Experten der Energie- und Wasserwirtschaft waren im Dialog u.a. mit dem Vizekanzler Dr. Robert Habeck sowie mit den Ministerpräsidenten aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Fortschritte in der Infrastrukturentwicklung der ostdeutschen Kohlereviere waren ebenfalls Thema.

Im vergangenen Jahr hat der Bürgermeister angeregt, z.B. eine Beratung des „Sonderausschuss Strukturentwicklung in der Lausitz“ des Landtages Brandenburg und/oder des „Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung“ in Guben auszurichten. Der Sonderausschuss „Strukturentwicklung“ hat die Aufgabe, die Themen und Fachfragen zur Strukturentwicklung der Lausitz, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes im Landtag Brandenburg behandelt werden sollen, zusammenzuführen und konzentriert zu bearbeiten. Damit soll er den Prozess der Strukturentwicklung begleiten und zugleich dessen Transparenz unterstützen. Diese Einladung/Einladungen sind angenommen worden und aktuell laufen hier die Vorbereitungen.

Hier wieder die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmals als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	19.000,00	1.900,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
	Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 1)	Stadt Guben	2021 - 2023	9.620,00	481,00	über GRW-I gefördert
016_S_220201	Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Guben, Peitz und Schenkendöbern im Zuge des Strukturwandels	Stadt Guben	2022 - 2026	600,00	60,00	über STARK
	Baukulturgemeinden für die Lausitz	Architektenkammer Brandenburg & Sachsen	3 Jahre	1.500,00		über STARK
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	GUB-E-BUS	Stadt Guben	2021 - 2023	5.000,00		nicht in Bearbeitung
	Klimaquartier "Hegelstraße"	Stadt Guben	06/2021 - 06/2026	27.100,00		nicht in Bearbeitung
	Grenzüberschreitender Wasserstoffzug	Stadt Guben	2021 - 2023	20.000,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Am 08. Dezember 2022 fand die 122. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Es erfolgte eine Berichterstattung zur Grundwasserentwicklung, dem Bio-monitoring und der Stand der Sanierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Auf Grund unterschiedlicher Sachverhalte wurde nach Auskunft des LfU die Fertigstellung der Maßnahme in das 1. Quartal 2023 verschoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Ende Februar 2023 fortgesetzt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende März 2023 wiederaufgenommen. Voraussetzung ist das Vorliegen der wasserrechtlichen Genehmigung zur Grundwasserabsenkung in der Egelneiß. Der geplante Fertigstellungstermin verschiebt sich entsprechend.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden.

Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant. Beginnend mit den vorbereitenden Arbeiten zur Kampfmittelberäumung und Baufeldfreimachung.

Das LfU hat die Maßnahme weiter verschoben. Ein Baubeginn wird für die 2. Jahreshälfte angestrebt.

Nach Aussage des LfU ist die Vergabe der Bauleistungen in das I. Quartal 2023 verschoben worden.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

In Abstimmung mit dem Ministerium, dem Landesamt und der WRL wird aktuelle eine Modifizierung des Projektsteckbriefes erarbeitet. Ein positives Votum des Antrages ist Aussicht gestellt.

Durch den Bürgermeister wurde die Einladung eines Vororttermins mit Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg erneuert. Mit einer Email vom 3. März wurde uns versichert „...“, dass der Hochwasserschutz im Bereich Guben bei uns nicht in Vergessenheit geraten ist...“. Einen konkreten Terminvorschlag für die v.g. Einladung gibt es bis dato nicht.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus. Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Eine Information in Vorbereitung der neuen Förderperiode hat es am 09. Dezember 2021 in der Verwaltungsleitung im Rathaus durch den Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Herrn Jacob, gegeben.

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 31. Dezember 2022 realisiert.

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin*

Die Arbeiten am gemeinsamen Kataster wurden abgeschlossen. Offen ist der Relaunch der Internetseite www.guben-gubin.eu. Damit wird das Kataster mit dieser Internetseite verknüpft. Der Zuschlag wurde im Hauptausschuss am 31. Januar 2022 erteilt.

Die Arbeiten an der o.g. Verknüpfung sollen bis zum 31.10.2022 abgeschlossen werden. Aufgrund technischer Probleme kann die Fertigstellung voraussichtlich erst zum 31.12.2022 erfolgen.

Die weiteren AG-Sitzungen sind für Herbst 2022 geplant. Derzeit läuft die Terminabstimmung mit der Stadtverwaltung Gubin. Die nächste AG-Sitzung ist im November 2022 geplant.

- *Zurzeit erfolgen die ersten Absprachen wegen der Erweiterung der Inhalte der gemeinsamen Internetseite und App von Guben und Gubin und deren Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.*

Bei der zweiten Ausschreibung sind keine Angebote eingegangen. Der Leistungsumfang wurde nochmal angepasst und die Ausschreibung erneut gestartet. Im Laufe des Ausschreibungsverfahrens wurden Angebote eingereicht – die Entscheidung über die Vergabe wird in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 31. Januar 2022 getroffen.

Der Auftrag wurde an die Firma das webconcept vergeben. Die ersten Abstimmungen mit der beauftragten Firma haben bereits stattgefunden.

Die beauftragte Firma hat bereits einen Entwurf des neuen Layouts der Internetseite erarbeitet. Die Arbeiten an der gemeinsamen Internetseite laufen planmäßig und sollen bis zum 31.10.2022 abgeschlossen werden.

Aufgrund technischer Probleme bei der Verknüpfung der Internetseite mit dem Kulturkataster kann die Fertigstellung voraussichtlich erst zum 31.12.2022 erfolgen. Erst dann können die Objekte aus dem Kataster auf der interaktiven Karte der beiden Städte dargestellt werden.

- *Sozioökonomische Studie Guben-Gubin: der dt.-pl. Workshop für die Mitarbeiter und Stadtverordneten der beiden Städte mit der Vorstellung der bisherigen Analyseergebnisse durch das Planungsbüro hat am 17.10.2022 stattgefunden; aufgrund der späteren Verfügbarkeit von Daten aus dem polnischen Zensus (GUS) ist die Fertigstellung der Studie erst im Februar 2023 geplant.*
Die Ergebnisse der Studie sind bei der Kommissionsitzung am 06.02.2023 präsentiert worden.
- Die gemeinsame Kommission Eurostadt Guben-Gubin hat am 06.02.2023 in Guben getagt. Die nächste Sitzung ist für den 15.05.2023 oder 02.06.2023 in Gubin geplant.

- *Tourismusentwicklungsstrategie Guben-Gubin: die Ausschreibung und federführende Umsetzung obliegt der Stadt Gubin; Abstimmung mit der Stadt Guben soll voraussichtlich im November 2022 stattfinden.*
Am 01.03.2023 fand ein deutsch-polnischer Workshop in der Alten Färberei statt.
- *Für das Projekt soll demnächst ein Änderungsantrag auf Erhöhung des Fördermittelanteils auf 85 % gestellt werden.*
Der Änderungsantrag wurde gestellt, auf die Entscheidung wird noch gewartet.
Aufgrund der finanziellen Auslastung im Förderprogramm befindet sich Erhöhungsantrag der Städte Guben und Gubin momentan noch auf der Warteliste.
Für das Projekt wurde ein Änderungsantrag wegen der Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis zum 31.03.2023 und Mittelverschiebung gestellt. Verlängerung des Projektdurchführungszeitraumes wurde genehmigt.

2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

Die Schlussrechnung liegt geprüft vor. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen. Für das Projekt wurde bereits ein abschließender Partnerbericht der Stadt Guben eingereicht.

Aktuell wird durch die ILB eine Vergabepfung im Rahmen des 6. (abschließenden) Partnerberichtes der Stadt Guben durchgeführt.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Der Nachtrag zum Zuwendungsvertrag liegt nun vor. Die Bauleistungen werden nun ausgeschrieben. Aufgrund der gestiegenen Baukosten musste der Maßnahmenumfang nochmals eingekürzt werden.

Zudem beabsichtigen die Projektpartner noch Rückflussmittel aus dem Programm zu beantragen.

Die Montage der ersten Vogelvoliere und die Freilenkung der alten Volieren ist erfolgt. Die Zaunbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Weiterführung des Wegebaus und Pflanzungen erfolgen in Abhängigkeit von der Witterung.

Die Vogelvolieren sind installiert und den Nutzern übergeben. Aktuell erfolgt die Weiterführung des Wegebaus und die Montage von Ausstattungselemente.

Mit der Sandstrahlreinigung der Kunstfiguren wurde begonnen. Anschließend erfolgt der Ergänzung der Bepflanzung.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt die Befestigung der Außenanlagen im Bereich der Volieren und die Fertigstellung der Wegebefestigungen.

4. KPF-Projekte

Die bereits bewilligten KPF-Projekte werden planmäßig umgesetzt.

Alle beantragten KPF-Projekte wurden bewilligt. Aktuell werden neue Projektanträge für das Umlaufverfahren vorbereitet.

Derzeit sind die letzten KPF-Anträge in der aktuellen INTERREG-Förderperiode beantragt worden. Einige wurden bereits bewilligt, andere werden im Umlaufverfahren geprüft. Alle KPF-Anträge sollen bis Ende Juni 2023 abgeschlossen werden.

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Schon seit Anfang 2020 laufen die Vorarbeiten für die nächste Förderperiode in unserem Fördergebiet. Die Programmpartner Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Polen hatten beschlossen, für die Vorbereitung des Kooperationsprogramms Interreg VI A in der Förderperiode 2021-2027 einen gemeinsamen Programmierungsausschuss einzusetzen. Das Programm verfolgt diese Ziele in den vier Prioritäten:

1. grenzüberschreitende Innovationspotenziale aktivieren,
2. gemeinsam den Klimawandel bewältigen und die Natur bewahren,
3. bessere Teilhabe am grenzüberschreitenden Alltag durch Sprache, Kultur und Tourismus ermöglichen,
4. Vertrauen stärken, grenzüberschreitende Entwicklung gemeinsam gestalten.

Mit ersten Antragstellungen (Call) kann noch im 1. Halbjahr 2023 gerechnet werden.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten musste die Montage der LED-Beleuchtung bis in den Dezember 2022 verschoben werden.

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen, die Halle wurde nach den Winterferien zur Nutzung wieder frei gegeben. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen.

Der Zuschlag für die Planungsleistungen an das Büro Richter Sportstättenkonzepte GmbH aus Hermsdorf wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24. März 2021 erteilt.

Die Entwurfsplanung liegt vor. Die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung wurden beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) eingereicht. Das Prüfergebnis wird im Oktober 2021 erwartet.

Die Baumfällungen im Zuge der Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Derzeit erfolgt parallel zur Baufachlichen Prüfung die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Realisierung ist im Zeitraum von Juli 2022 bis November 2023 vorgesehen.

Am 22. August 2022 wurde der offizielle Spatenstich vollzogen.

Aktuell erfolgt der Einbau des Oberbodens einschließlich der Rasenansaat auf Platz 1. Die Verlegung der Be- und Entwässerungsleitungen auf Platz 2 sind überwiegend abgeschlossen. Anschließend wird mit dem Einbau der Drainageschicht begonnen. Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt das Setzen der Randbefestigungen für den Kunstrasenplatz.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor.

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen.

Der programmbegleitende Integrationsmanager wird im Fachausschuss SBJK am 23. März 2022 zum Sachstand seiner Arbeit im Jugendclub Comet berichten. Aufgrund von fehlenden Angeboten mussten einzelne Ausschreibungsverfahren wiederholt werden. Damit verschiebt sich der Baubeginn auf Mitte Februar 2022. Die Arbeiten haben Anfang März begonnen.

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungslegung der jeweiligen Baulose.

Der Sachstandsbericht des programmbegleitenden Integrationsmanagers wurde auf den nächsten SBJK am 08.06.2022 verschoben.

Der programmbegleitende Integrationsmanager hat im SBJK am 08.06.2022 über seine umfangreiche Arbeit in der Kinder- und Jugendeinrichtung „Comet“ berichtet. Die Förderung des Integrationsmanagers läuft noch bis zum 31.12.2023.

Der Stelleninhaber „Integrationsmanagement“ beim Förderverein für Alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e.V. hat zum 28.02.2023 den Verein verlassen. Die Neubesetzung der Stelle wurde durch den Verein ausgeschrieben.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Die Online-Beteiligung wurde bis Ende November 2022 verlängert. Grund dafür war die zunächst geringe Beteiligung. Neben Online-Formaten finden aber auch Workshops zu unterschiedlichen Themen im Rahmen von Smart City statt. Die Beteiligung von Bürgerschaft, Stadtpolitik, Bildung und Wirtschaft ist ein wesentlicher Baustein in der gesamten Projektlaufzeit.

Eines der größten Maßnahmen im Projekt ist die Stärkung der Resilienz und der Gefahrenabwehr. Dazu wurde ein Unternehmen beauftragt, ein Konzept mit Einbindung von relevanten Akteuren zu entwickeln. Das Endprodukt könnte dabei eine Datenplattform mit unterschiedlichen Parametern zur Prävention und Analyse sein.

Anfang des Jahres hat die Stadt Guben Verstärkung im Team Smart City erhalten. Frau Handschick unterstützt den Projektleiter Herrn Starick in der Projektbearbeitung und wird sich schwerpunktmäßig auf Beteiligung, Marketing und Maßnahmenumsetzung konzentrieren.

Der aktuelle Stand des Projektes wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Energie vorgestellt.

Die Entwicklung der Smart City Strategie ist kurz vor der Fertigstellung des 1. Entwurfs. Dazu werden final verschiedene Beteiligungsformate für Politik, Verwaltung und Bürgerschaft angeboten. Am 22. März 2023 sind alle Stadtverordnete zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Strategie soll planmäßig in der SVV-Sitzung im Mai beschlossen werden.

Für das Projekt werden aktiv Partner gesucht und angesprochen, die insbesondere die Maßnahmen und Teilprojekte unterstützen können. Darüber hinaus findet ein reger Austausch mit regionalen Kommunen statt.

Im Rahmen des Projektes ist für die strategische Planung ein Lenkungskreis aus Expertinnen und Experten geplant. Dieser tagte am 23.02.2023 in der Alten Färberei. Ziel ist es, durch dieses zusätzliche Gremium die Meilensteine des Projektes zu kontrollieren.

Als eine der kurzfristigen Maßnahmen soll eine Modernisierung der Guben App mit verschiedenen Funktionen angestrebt werden. Dazu ist vorgesehen, eine (100%-tige) Förderung des Landes Brandenburg für die Entwicklung zu beantragen.

Sanierung Fahrbahn-, Geh- und Radweg Otto - Thiele - Straße

Die Stadt Guben hat im Jahr 2021 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Landesbetrieb Straßenwesen über die Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg (RiLi KStB Bbg 2020) gestellt.

Die Arbeiten haben begonnen. Im ersten Abschnitt ist die Verlegung der Medien abgeschlossen. Aktuell erfolgt hier die Herstellung der Oberflächenbefestigung. Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Aktuell erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung im südlichen Abschnitt. Die Sanierung der Asphaltfahrbahn ist für Mitte April geplant.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023 und im Hauptausschuss am 13. März 2023

Wirtschaftliche Entwicklung

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Es besteht das Ziel, noch im Monat Februar 2022 Antragsunterlagen in Vorbereitung notwendiger Genehmigungen beim zuständigen Landesamt einzureichen. Darüber hinaus werden vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Baufeldfreimachung durchgeführt.

Die notwendigen Antragsunterlagen zum BImSchG-Verfahren wurden Ende Februar beim Landesamt für Umwelt eingereicht. Ende März wurde der gemeinsame städtebauliche Vertrag unterzeichnet. Die vorbereiteten Maßnahmen sollen wie geplant stattfinden.

Am 14.06.2022 findet eine Informationsveranstaltung rund um das Investment in der Alten Färberei statt. In Form eines Marktes wird Rock Tech Lithium über das Unternehmen, den Bau und weiteren Details informieren.

Die Stadtverwaltung Guben ist in der Abstimmung des Investors mit den zuständigen Behörden (federführend Landesamt für Umwelt) zum BImSchG-Verfahren involviert.

Die Unterlagen zur 1. Teilgenehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung liegen seit dem 10.08.2022 online (www.uvp-verbund.de) oder in der Stadtverwaltung (Service-Center mit vorheriger Terminvereinbarung) aus und können eingesehen werden. Einwendungen können unter einwendungen@guben.de eingereicht werden. Ein möglicher Erörterungstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Personalakquise des Unternehmens ist gestartet. Ein Austausch zwischen Bestandsunternehmen, Ämter/Behörden und der Stadtverwaltung Guben findet regelmäßig statt.

Die erste Teilgenehmigung wurde noch für dieses Jahr in Aussicht gestellt. Mittlerweile ist auch ein zweiter Teilantrag eingereicht worden. Dieser umfasst nunmehr das vollständige Investment. Eine für den 30. November geplant da Erörterungstermin im Rahmen der öffentlichen Auslegung konnte abgesagt werden, da die eingegangenen Hinweise bereits im Genehmigungsverfahren berücksichtigt wurde. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft hat für interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer eine Veranstaltung am 30. November 2022 in der Alten Färberei organisiert.

Zwischenzeitlich gab es mehrere Beratungen mit Vertretern des Investors. Dabei ging es u.a. um die Übergabe der Flächen an den Eigentümer gemäß der Vereinbarung im städtebaulichen Vertrag. Darüber hinaus wurden die Videokonferenzen in Regie des Landesamtes fortgesetzt.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.

Dem vorzeitigen Baumaßnahmenbeginn für den ersten Bauabschnitt wurde zugestimmt.

Ab 10. Oktober 2022 beginnen die Erdarbeiten zur Errichtung der Produktionsstätte.

Die Arbeiten auf der Baustelle erfolgen planmäßig.

In einem vierzehntägigen Abstand finden weiterhin Videokonferenzen statt.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.

Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.

In Vorbereitung befinden sich der Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers und die Ergänzung der nördlichen Gaseinspeisung.

Auf Grund der Witterung konnte die Asphaltbefestigung nicht wie vorgesehen eingebaut werden. Diese Leistung wird mit dem Einbau der Asphaltbefestigung in der Straße I voraussichtlich im April 2023 ausgeführt. Es wurde mit vorbereitenden Arbeiten für die Herstellung der Gleisanlagen begonnen.

Die Arbeiten zur Baufeldfreimachung sind abgeschlossen und das Baufeld wurde entsprechend dem städtebaulichen Vertrag an RockTech übergeben.

Die Arbeiten zum Straßenbau wurden ab 06.03.2023 wiederaufgenommen.

Durch einzelne Umweltverbände wurden zum Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers zusätzliche Forderungen formuliert, welche gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde geprüft und bewertet werden.

Die ONTRAS wird zur Umverlegung der Gashochdruckleitung die Entwurfsplanung erstellen. Diese bildet die Grundlage für eine mögliche Erweiterung des Fördermittelbescheides der ILB zur Finanzierung der Maßnahme.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte. Anschließend unterzeichneten Bürgermeister Fred Mahro und Xiao LIN offiziell eine Absichtserklärung für den Grundstückserwerb im Industriegebiet Guben-Süd.

Das geplante Investitionsvolumen am Standort Guben beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Es sollen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort beschäftigt werden. Insgesamt umfasst die notwendige Fläche ca. 3,8 Hektar. Die Batterie-Recycling-Anlage soll planmäßig 2025 in Betrieb gehen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den notwendigen Grundstückstransfer.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen. Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt. In diesem Zusammenhang erweist sich auch der zuletzt beschlossene Grundstückstransfer als vorteilhaft.

Am 27. Januar 2022 fand ein längeres Gespräch zwischen dem Werkleiter und dem Bürgermeister statt. Dabei wurden aktuelle Informationen ausgetauscht.

Der Kontakt zur Werkleitung wird weiter kontinuierlich gepflegt (zuletzt im Rahmen des Unternehmerstammtisches).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens und Vertreter der Industriewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) wurden im Rahmen einer Betriebsversammlung am 6. Februar 2023 über die anstehenden Restrukturierungsmaßnahmen informiert. Diese Veränderungen sind nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für unseren Standort eine harte Nachricht. In diesem Zusammenhang wird Heinz-Wilhelm Müller - Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Cottbus – in der nächsten Stadtverordnetenversammlung über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt in unserer Region informieren.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Aktuell sind ca. 50 % des gesamten Auftragsvolumens abgearbeitet. Die Arbeiten konzentrieren sich im Ortsteil Kaltenborn und Groß Breesen.

Derzeit plant die Stadt Guben in Zusammenarbeit mit dem CIT sowie in Kooperation mit weiteren Kommunen die Teilnahme am Entwicklungsprogramm „Graue Flecken“. Kurzfristiges Projektziel ist die Versorgung einer möglichst großen Anzahl von Haushalten im Kooperationsraum mit einer Internetanbindung von mindestens 1 Gigabit/s bis Ende 2028.

Im Anschluss an ein Markterkundungsverfahren im Jahr 2023 soll ab 2025 der Aufbau der Breitbandnetzinfrastuktur erfolgen. Der Netzbetrieb soll planmäßig in 2028 erfolgen.

Darüber hinaus haben weitere Anbieter Aktivitäten im Stadtgebiet angekündigt

Die GlasfaserPlus startet nach eigenen Angaben 2023 in Guben mit dem Glasfaserausbau. In diesem Zuge werden für rund 10.700 Haushalte und Unternehmensstandorte Anschlüsse bis ins Haus realisiert. Das neue Netz überträgt Daten mit Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter.

Wirtschaftsförderung allgemein

Der „Gubener Unternehmer Stammtisch“ hat zuletzt am 16. Februar 2023 stattgefunden. Bei einer guten Resonanz gab es zwei spezifische Vorträge. Dabei hat Prof. Dr. Ulrike Tippe, Präsidentin der TH Wildau die Technische Hochschule Wildau vorgestellt und Paulus Schinew, Medienberater Radio Cottbus hat über das Unternehmerformat "Mut und Macher" informiert.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Allg. Ordnungsamt

Im Zeitraum vom 06.01.2023 bis heute (28.02.2023) wurden:

- 10 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgesprochen.
- 1 Bußgeld wegen nicht bezahltem Verwarnungsgeld musste erlassen werden
- 3 Gewerbekontrollen im Auftrage des Landkreises bzw. des Gewerbebeamten der Stadt Guben wurden durchgeführt
- 12 Hundebesitzer wurden auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert
- 18 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.
- 112 Ermittlungen zum Aufenthaltsort von Personen wurden durchgeführt

2. Friedhofsverwaltung

Im Berichtszeitraum 25.01.2023 – 15.03.2023 fanden/finden 45 Urnenfeiern und 1 Einsehen statt.

3. Standesamt

Am 02.02.2023 wurde die erste Ehe im Jahre 2023 geschlossen. Mehr Eheschließungen wurden noch nicht durchgeführt und sind bis zum 15.03.2023 auch nicht geplant.

4. Feuerwehr

13 Einsätze in der Zeit vom 25.01.2023 – 03.03.2023

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.

Die Server sind seit Ende der Winterferien im Einsatz. Die Ausschreibung der Laptopwagen ist erfolgt, diese werden voraussichtlich in der 14. KW geliefert. Am 06.04.2022 wurden die interaktiven Displays für die Grundschulen geliefert, die Installation erfolgt auf Wunsch der Schulleitungen in den Osterferien (KW 15 & 16).

Der Auftrag für die digitalen Tafeln für die Friedensschule wurde erteilt. Der Auftragnehmer meldet sich bei uns, sobald ein Liefertermin feststeht um die Montage zu planen. Die Laptopwagen wurden geliefert und sind im Betrieb. Der Auftragnehmer der aktiven Technik hat noch immer nicht alle offenen Punkte abgearbeitet. Die digitalen Tafeln in der Friedensschule wurden geliefert und montiert.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Ausbildungs- und Studienbörse

Die 21. Ausbildungs- und Studienbörse findet am 16. September 2023 statt.

Zukunftstag

Der nächste Aktionstag ist für den 27. April 2023 vorgesehen.

Der diesjährige Zukunftstag, bei dem Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 die Möglichkeit haben konkrete Berufe kennenzulernen, findet am 27. April 2023 statt. Interessierte Unternehmen, die sich beteiligen und Einblicke in ihre Berufsfelder geben möchten, können sich unter <https://zukunftstagbrandenburg.de/> informieren und registrieren.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 20 von 57 möglichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST Dritte“ mit 5 von 35 möglichen Besetzungen, die in der Stadt Guben sowie Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 15 von 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führt die SWG GmbH derzeit mit 2 Besetzungen eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. März 2023

Statistik

Zum Stichtag 31. Januar 2023 leben 2.047 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 944 männliche Ausländer und 1.103 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.076 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 971 Bürgerinnen und Bürger sind 57 weiteren Nationalitäten zuzuordnen.

Die Anzahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt 653 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 427 Asylbewerber/innen und 12 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut.

Im Januar 2023 erhielten 346 Personen Leistungen des Jobcenters und 307 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Integrationsbudget – Richtlinie vom 28. Januar 2022

Die Richtlinie ist mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft getreten und mit Ablauf des 31.12.2024 tritt diese wieder außer Kraft.

Antragsberechtigt sind die Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg.

Diese können die Zuwendung an Dritte weiterleiten. Dritte als Letztempfänger der Zuwendung können kommunale Gebietskörperschaften, Ämter oder gemeinnützige, rechtsfähige Vereine oder Verbände sein.

Dieser Richtlinie ist ein Eigenanteil der Zuwendungsempfänger in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben beizubringen.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis soll die Pauschale doch an den Landkreis Spree-Neiße ausgezahlt werden und so einfach wie irgend möglich an die Gemeinden weitergereicht werden. Weitere Hinweise bzw. Einzelheiten, wollte Herr Koch vom Landkreis Spree-Neiße noch nacharbeiten und in schriftlicher Form an die Kommunen weitergeben.

Kitas/Schulen

Schülerzahlen zu Beginn des Jahres 2023 in den Gubener Schulen:

Friedensschule Grundschule	414
Corona-Schröter-Grundschule	315
Europaschule "Marie & Pierre Curie"	314
Pestalozzi-Gymnasium	337

Kindertagesbetreuung

2022 wurden 30 Flüchtlingskinder in Kitas und 15 in Eltern-Kind-Gruppen (EKG) aufgenommen. 2023 sind es bis dato 2 Kinder in Kitas und 3 in EKG. Wie hoch die Anzahl weiterer anspruchsberechtigter Flüchtlingskinder (die in Guben gemeldet sind) ist, kann nicht im Detail beziffert werden, wie es bei der gesetzlichen Schulpflicht möglich ist. Von den 16 Kindern auf der „Warteliste“ zur Kindertagesbetreuung (aktuell keine Vermittlung eines Kitaplatzes möglich) sind 11 Flüchtlingskinder registriert. Von 8 Einrichtungen haben nur 3 Kitas noch mehr als 10 Plätze zur Verfügung – allerdings ist die Nutzbarkeit der freien Kapazitäten durch altershomogene Gruppen und Fachkräftemangel sehr eingeschränkt. Der Hort Kinderinsel der Corona-Schröter-Grundschule hat eine befristete Erhöhung der Betriebserlaubnis von 180 Plätzen auf 205 erhalten.

Schulen

2022 wurden 59 Flüchtlingskinder an Gubener Schulen aufgenommen, in diesem Jahr bisher 14. Aktuell sind 23 schulpflichtige Flüchtlinge in Guben in der Meldestelle erfasst, die noch nicht in einer Schule angemeldet sind. In den Grundschulen sind noch einzelne Plätze in den Jahrgangsstufen 1/2 und 6 verfügbar. In der Europaschule als Ganztags- und Integrationsschule sind die Klassen teils schon überbelegt. Betrachtet man den allgemeinen oberen Wert sind noch einzelne Plätze verfügbar, aber gerade für Integration/gemeinsames Lernen ist eine solche Auslastung nicht zielführend.

Einschulungsverfahren 2023/2024

Die Veröffentlichung der Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger für das Schuljahr 2023/2024 erfolgte im Dezember 2022 und Januar 2023 im Neißer-Echo.

Aktuell sind an den beiden Gubener Grundschulen 114 Lernanfänger registriert (ohne Rücksteller 2023/2024 und ohne Anmeldungen an anderen Grundschulen/ Förderschulen). Davon werden voraussichtlich 56 Kinder die Friedensschule Grundschule und 58 Kinder die Corona-Schröter-Grundschule besuchen.

Besucherzahlen

Bibliothek

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2023 – 28.02.2023 | 5.878 |
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 26.998 |

Musikschule

- | | |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 28.02.2022 | 473 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.12.2022 | 464 |

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- | | |
|--|--|
| ➤ 02.01.2023 – 28.02.2023: 15 Veranstaltungen mit 0.025 Besucher*innen | |
|--|--|
- Hinweis: Der Ausstellungsraum wurde von Dezember 2021 bis Mai 2022 als Testzentrum für die tägliche Corona-Testung genutzt.

Stadt- und Industriemuseum

- | | |
|--|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2023 – 28.02.2023 | 92 |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2023 – 28.02.2023 | 4.296 |
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 2.870 |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 20.911 |

Museum Sprucker Mühle

- | | |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2023 – 28.02.2023 | 0 |
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 1.204 |

Freizeitbad Guben

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2023 – 28.02.2023 | 11.178 |
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 48.456 |

Freibad

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.06.2022 – 31.08.2022 | 12.424 |
|------------------------------------|--------|

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 13. März 2023.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 28.02.2023 (siehe Anlage)

- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2023 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

16. März 2023	Neuhardenberger Tage
17. März 2023	Neuhardenberger Tage
18. März 2023	Produktmesse
20. März 2023	Händlerberatung
22. März 2023	1. Arbeitsberatung 2023 beim Landrat
22. März 2023	Aufsichtsratssitzung POS
22. März 2023	Jahresempfang der Stadt Spremberg
24. März 2023	Abschlusskonferenz des INTERREG-Projektes „Gesundheit ohne Grenzen in der Europastadt Guben-Gubin“
27. März 2023	Grenzübergreifende Potenzialanalyse – Workshop
28. März 2023	Aufsichtsrat SWG GmbH
01. April 2023	„Auf Tour mit dem Landrat“
17. April 2023	Aufsichtsrat GSW gGmbH
19. April 2023	Verbandsausschuss GWAZ
19. April 2023	VK - Vergabekommission
19. April 2023	HV – Fachausschuss Haushalt und Vergabe
20. April 2023	Fachausschuss UVOSE
24. April 2023	KuK – Kunst- und Kulturbeirat
26. April 2023	Fachausschuss SBJK
27. April 2023	Fachausschuss WSBWE
28. März 2023	Sonderausschuss Lausitz
08. Mai 2023	Hauptausschuss
10. Mai 2023	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden – sofern noch erforderlich – unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 13. März 2023 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 16. Januar 2023 bis zum 13. März 2023)

Werden nachgereicht.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und

	Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- dsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Er- werb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie